

## **Jonathan Wheatley: Folge für Red Bull, Einstieg bei Audi 2026**

Jonathan Wheatley wechselt 2026 von Red Bull zu Audi als Teamchef. Der erfahrene Manager bringt wertvolle Expertise ins neue Rennteam.

Ingolstadt/Milton Keynes (dpa) – Der Wechsel von Jonathan Wheatley zu Audi als Teamchef in der Formel 1 markiert einen bedeutenden Moment in der Motorsportlandschaft. Dieser Schritt zeigt nicht nur die Umstrukturierungen bei Audi, sondern auch den Einfluss von Red Bull Racing auf das F1-Management potentielle Herausforderungen, die die Teams in der Zukunft erwarten könnten.

### **Jonathan Wheatleys Neuer Job**

Ab 2026 wird der erfahrene Brite Jonathan Wheatley als Teamchef für das neue Audi-Rennteam fungieren. Diese Entscheidung wurde zum ersten Arbeitstag von Mattia Binotto als neuer Projektleiter von Audi bekannt gegeben. Wheatley bringt über 18 Jahre Erfahrung bei Red Bull mit, wo er als Team-Manager und Sport-Direktor zu den Erfolgen des Rennstalls beigetragen hat.

### **Ein Blick auf die Bedeutung für Audi**

Der Eintritt von Wheatley in die Audi-Familie ist ein wichtiger Schritt für den deutschen Automobilhersteller. Audi plant, ab 2026 unter dem eigenen Namen in der Formel 1 anzutreten, nachdem die Marke Sauber übernommen wurde. Dies könnte Audi dabei helfen, sich im wettbewerbsintensiven Bereich des

Motorsports neu zu positionieren und neue Marktanteile zu gewinnen, während das Team gleichzeitig mit den Errungenschaften der Vergangenheit konkurrieren muss.

## **Red Bulls Verlust und die Brisanz für die Szene**

Der Wechsel von Wheatley ist für Red Bull ein schwerer Schlag, zumal er bereits der zweite bedeutende Abgang innerhalb kurzer Zeit ist. Auch das geniale Design-Team unter Adrian Newey wird im ersten Quartal 2025 die Organisation verlassen. Diese Personalverschiebungen könnten die Zukunftsvision von Red Bull ins Wanken bringen und gleichzeitig neue Chancen für andere Teams eröffnen. Christian Horner, Teamchef von Red Bull, lobte Wheatleys beeindruckenden Beitrag, der zu mehreren Meistertiteln führte und betonte, dass dieser Schritt die Geschichte des Teams für immer beeinflussen wird.

## **Die Phase der Veränderungen bei Audi**

Die Entscheidung von Audi, sich von Andreas Seidl und Oliver Hoffmann zu trennen, ist Teil einer umfassenden Strategie, die Aufstellung im Motorsport zu überdenken. Dies spiegelt einen Trend wider, in dem Automobilhersteller sich nicht nur den Veränderungen im Rennsport anpassen müssen, sondern auch mit dem Druck von Rivalen und dem Innovationsdrang ihrer Serienfahrzeuge Schritt halten müssen.

## **Fazit: Ein neuer Abschnitt in der Formel 1**

Der kommende Wechsel und die damit verbundenen Herausforderungen weisen auf einen aufregenden neuen Abschnitt in der Formel 1 hin. Die Personalbewegungen an der Spitze der Teams bieten nicht nur einen Blick auf die internen Strategien, sondern auch auf die dynamische Natur des Rennsports selbst. Fans und Experten sind neugierig, wie sich diese Veränderungen auf die kommenden Saisons auswirken

werden und ob Audi mit Jonathan Wheatley an der Spitze die erhofften Erfolge erzielen kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**